

Betriebswirtschaftliches Denken verstehen

So „tickt“ ein Unternehmen.

Sie sind Experte in Ihrem Fachgebiet, haben aber in Ihrer Ausbildung wenig über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge gelernt. Sie möchten Ihr „unternehmerisches Denken“ schulen, um Kostenentscheidungen fundierter treffen und Ergebnisse besser kontrollieren zu können. Sie wollen verstehen, was die Kollegen Kaufleute und Betriebswirte meinen, wenn sie von Deckungsbeitrag und Return on Investment reden. Die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Kennzahlen oder die Interpretation einer Bilanz sollen nicht länger ein Rätsel für Sie bleiben.

Ihr Nutzen

In diesem Seminar machen wir Sie mit den wichtigsten kaufmännischen Begriffen, Instrumenten und Zusammenhängen vertraut. Sie lernen die Grundlagen des internen Rechnungswesens kennen. Bilanz, Erfolgs- und Liquiditätsrechnung sowie die Grundlagen des Controllings werden erläutert und anhand von Praxisbeispielen erklärt. Anschließend können Sie betriebswirtschaftliche Sichtweisen besser nachvollziehen und die richtigen Fragen stellen. Sie verstehen, wie ein Unternehmen „tickt“ und können Ihre eigene Tätigkeit besser in den gesamten Wertschöpfungsprozess des Unternehmens einordnen. Betriebswirtschaftliche Kennzahlen können Ihnen helfen, Ihre Arbeit noch effizienter zu gestalten.

Inhalte:

- Welches Prinzip liegt der kaufmännischen Denkweise zu Grunde?
- Grundkenntnisse des externen und internen Rechnungswesens erwerben
- Unternehmerischer Erfolg hat viele Perspektiven: kurzfristig – mittelfristig – langfristig
- Wie sieht eine Bilanz aus und wie ist sie zu interpretieren?
- Welche Faktoren beeinflussen das Betriebsergebnis und den Gewinn des Unternehmens?
- Bekannte Begriffe mit vielen Unbekannten: Abschreibungen, Rücklagen, Rückstellungen, ...
- Rechnungslegung nach nationalem und internationalem Recht: HGB und IAS/IFRS
- Warum ist der Cash-Flow eine wichtige Kenngröße für unternehmerische Entscheidungen?
- Wozu eigentlich Kennzahlen und wie sind diese zu bewerten?
- Welche Aufgaben erfüllt ein modernes Controlling?
- Welche Ziele werden mit einer Kostenrechnung verfolgt?
- Wie sind Produkte und Leistungen zu kalkulieren?
- Welche Bedeutung hat der Deckungsbeitrag für Entscheidungen?
- Was bedeutet Break Even?
- Kennzahlen im internen Rechnungswesen: ROI und andere
- Nach welchen Kriterien beurteilt das Management Investitionsentscheidungen?
- Wie wird betriebswirtschaftlich über Eigen- und Fremdfertigung entschieden?

Zielgruppe

Personen, die verstehen möchten, wie Kaufleute und Betriebswirte denken und handeln. Personen mit zukünftiger Kostenstellenverantwortung (z.B. Projektleiter)

Methoden

Vortrag, Analyse von aktuellen Jahresabschlüssen, praktische Fallbeispiele, Diskussion. Jeder Teilnehmer erhält ein aktuelles Buch zum Thema.

Hinweise

Max. Teilnehmerinnen: 10 Personen

Dauer: 2 Tage

Aktuelle Termine und Preise entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: [Betriebswirtschaftliches Denken verstehen](#)

Seminarkennziffer **B30**